



**27.04. – 01.05.2026**  
**Aufeinander achten – miteinander wachsen**

Frankfurt, 30.04.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Schulgemeinde,

eine kurze Woche – ein kurzer Freitagsbrief!

### Besuch HR

Am Montag, den 27.4., war der Musikkurs der E-Phase zu Besuch beim Hessischer Rundfunk. Dort wurden wir von den Koordinatoren des Netzwerks „Musik und Schule“, Phia Jensen und Marco Weisbecker, im Creator Room empfangen. In sympathischer und kompetenter Weise brachten die beiden Referenten dem Kurs bei, wie man inhaltlich und methodisch ein Konzertprogramm so moderiert, dass das Publikum gerne zuhört und etwas mit nach Hause nehmen kann.

Der Vormittag, an dem die Zeit wie im Flug verging, bildete den Auftakt des Projekts „Spielzeitschule“, das regelmäßig Schülerinnen und Schüler als Moderatoren für Konzerte in der Alte Oper Frankfurt und im hr-Sendesaal gewinnt und ausbildet.

Der abschließende Höhepunkt wird am Freitag, den 19.6., zu erleben sein, wenn anlässlich des 100. Geburtstags das Konzert „The Spirit of John Coltrane“ der hr-Bigband diesen Jahrhundert-Saxophonisten ehrt.

An dieser Stelle schon eine herzliche Einladung an die ganze Schulgemeinde, den besonderen Auftritt von Musikkursteilnehmern auf großer Bühne mitzuerleben. (Göt)



### Fotoprojekt an der Schillerschule – gelungene Aktion mit viel Engagement



Am Dienstag und Mittwoch dieser Woche war der Fotograf Christof Jakob zu Besuch in der Schillerschule, um neue Bilder für die Schulhomepage zu machen. Bei strahlender Sonne und guter Stimmung entstand dabei eine Vielzahl an guten Aufnahmen.

Unterstützt wurde Herr Jakob von einer gut gelaunten und motivierten Gruppe von etwa 25 Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Klassenstufen, die als Models vor der Kamera standen und den Schulalltag authentisch abbildeten. Mit Freude und Engagement trugen sie maßgeblich zum Gelingen des Projekts bei.

Auch Herr Haas zeigte als „Deutschlehrer“ vollen Einsatz: Mit einer spontanen und humorvollen Einlage zum freundschaftlichen Verhältnis von Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe sorgte er für neue Einblicke auf den Namensgeber unserer Schule. Ein herzlicher Dank gilt allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern, Herrn Jakob, Herrn Haas und dem Förderverein der Schillerschule für die finanzielle Unterstützung! (Leo Wörner)





### Erasmus+ Projekt

Am Sonntag trafen wir uns um 14 Uhr am Frankfurter Flughafen und flogen um 15:40 Uhr los. Nach etwa anderthalb Stunden kamen wir an und wurden nach dem Gepäckabholen mit einem Bus zur Schule gebracht. Dort wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien empfangen und gingen anschließend mit ihnen nach Hause.

Am Montag besuchten wir die Schule in Girona. Dort arbeiteten wir gemeinsam mit den Austauschschülern an einem Projekt über die Sustainable Development Goals (SDGs). Nach dem Unterricht verbrachten wir den Mittag bei unseren Gastfamilien, wo wir die Gelegenheit hatten, den Alltag vor Ort besser kennenzulernen. Anschließend trafen wir uns mit den Aus-

tauschschülern und gingen gemeinsam ins Stadtzentrum. Dort bekamen wir eine interessante Führung, bei der wir mehr über die Stadt, ihre Geschichte und ihre Besonderheiten erfuhren. Am Dienstag durften wir dann Barcelona besuchen. Wir trafen uns schon gegen 8 Uhr am Morgen, um den Bus von Girona aus zu nehmen. Nach der Ankunft liefen wir zunächst zum Hospital de la Santa Creu i Sant Pau, wo wir eine Führung gebucht hatten. Danach gingen wir weiter durch die Stadt und schauten uns wichtige Sehenswürdigkeiten wie die Sagrada Família an. Zum Schluss wurde uns noch die Möglichkeit gegeben, für zwei bis drei Stunden allein durch die Straßen zu laufen.

Am Mittwoch besuchten wir zuerst das mittelalterliche Dorf Besalú. Dort hatten wir etwas Zeit zur freien Verfügung und konnten die historische Altstadt mit ihren engen Gassen und der eindrucksvollen Steinbrücke erkunden. Anschließend fuhren wir weiter nach Figueres, wo wir das berühmte Teatre-Museu Dalí besuchten. Bei einer spannenden Führung erfuhren wir viel über das Leben und die Werke von Salvador Dalí. Danach hatten wir noch kurz Zeit, die Stadt selbstständig zu erkunden, bevor wir zurück nach Girona fuhren.

Am Donnerstagmorgen fuhren wir mit dem Bus nach S'Agaró. Es ist ein kleiner Ort, der direkt am Meer an der Costa Brava (wilde Küste) liegt. Von unserer Bushaltestelle wanderten wir gemeinsam zu einem Strand und hatten dort zunächst zwei Stunden Freizeit. Anschließend arbeiteten wir in Teams weiter an unserem Projekt, indem wir verschiedene Pflanzenarten, die in der Umgebung wachsen, suchten und deren Eigenschaften recherchierten. Zum Schluss liefen wir alle wieder zurück zu unserer Bushaltestelle und fuhren gemütlich nach Girona zurück.

Am Freitag durften wir abschließend noch einmal am Unterricht unserer Austauschschüler teilnehmen. Dieser war sehr interessant und bot uns einen umfassenden Einblick. Zum Abschied veranstalteten wir ein gemeinsames Frühstück, bevor wir schließlich wieder nach Frankfurt zurückflogen. (Romy, Abishna, Sarah, Magdalena, Liliana, Emma)



Es war insgesamt ein sehr gelungener kultureller Austausch, und wir freuen uns alle auf den baldigen Gegenbesuch.



Erasmus+ ist für alle Teilnehmenden eine bereichernde Erfahrung, bei der auch wir Lehrkräfte die Chance erhielten, in ein anderes europäisches Schulsystem hineinzuschnuppern und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

(JCH & LBB)

Beigefügt erhalten Sie einen Flyer zum **Trikottag** und zur **Wettbewerbsaktion „80 Jahre Hessen – 80 Jahre Landessportbund Hessen“**

Herzliche Grüße  
Michael Haas  
Schulleiter